

Zeitschrift: St. Galler Schreibmappe
Band: 11 (1908)

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHREIBMAPPE



IHREN WERTEN GESCHAFTSFREUNDEN ÜBERREICHT VON DER
BUCHDRUCKEREI ZOLLIKOFER & CIE.
DRUCK UND VERLAG DES TAGBLATTES DER STADT ST. GALLEN

Januar

februar

März

M	1 Neujahr
D	2 Abel
F	3 Isaak ☉
S	4 Titus
S	5 Simeon
M	6 Hl. 3 König
D	7 Isidor
M	8 Erhard
D	9 Julian
F	10 Samson ☾
S	11 Diethelm
S	12 Meinrad
M	13 Hilarius
D	14 Israel, Fel.
M	15 Maurus
D	16 Marzell
F	17 Anton
S	18 Priska ☽
S	19 Martha
M	20 Sebastian
D	21 Agnes
M	22 Vinzenz
D	23 Emerentia
F	24 Timotheus
S	25 Pauli Bek.
S	26 Polykarp ☉
M	27 Chriſtoſtom.
D	28 Karl
M	29 Valeria
D	30 Adelgunda
F	31 Virgil

S	1 Brigitta
S	2 Lichtm. ☽
M	3 Blasius
D	4 Veronika
M	5 Agatha
D	6 Dorothea
F	7 Richard
S	8 Salomon
S	9 Apollon. ☾
M	10 Scholaſtika
D	11 Euphroſina
M	12 Susanna
D	13 Jonas
F	14 Valentin
S	15 Juſtin
S	16 Septuages.
M	17 Donat ☽
D	18 Kaſpar
M	19 Marian
D	20 Euchar
F	21 Eleonora
S	22 Petri Stuhl.
S	23 Sexagesim.
M	24 Schalltag
D	25 Mathias ☉
M	26 Viktor
D	27 Neſtor
F	28 Sara, Frida
S	29 Leander

S	1 Faſtmacht
M	2 Simpliz ☽
D	3 Faſtnachtb.
M	4 Aſchermittw.
D	5 Eusebius
F	6 Fridolin
S	7 Perpetua
S	8 Innozent
M	9 Franzisk. ☾
D	10 Alexander
M	11 Künigold
D	12 Gregor
F	13 Erſt, Maz.
S	14 Zacharias
S	15 Reminisc.
M	16 Heribert
D	17 Gertrud
M	18 Gabriel ☽
D	19 Joſef
F	20 Emanuel
S	21 Benedikt
S	22 Oculi, Baſ.
M	23 Fidel, Otto
D	24 Hermo
M	25 M. Verk. ☉
D	26 Deſideri
F	27 Ruprecht
S	28 Priskus
S	29 Lätare
M	30 Quirin
D	31 Balbina

April

Mai

Juni

M	1 Jugo ☽
D	2 Abund
F	3 Ignaz
S	4 Ambroſius
S	5 Jud., Mart.
M	6 Demetri
D	7 36ſteſtin
M	8 Maria ☾
D	9 Sibilla
F	10 Ezechiel
S	11 Philipp
S	12 Palmtag
M	13 Egeſipp
D	14 Tiburtius
M	15 Raphael
D	16 Hohend. ☽
F	17 Karſzeitag
S	18 Chriſtoſ
S	19 Oſterttag
M	20 Oſtermont.
D	21 Konſtantia
M	22 Kajus
D	23 Georg ☉
F	24 Albrecht
S	25 Marx
S	26 Quaſimod.
M	27 Anaſtas
D	28 Dital, Lebr.
M	29 Peter
D	30 Waldbg. ☽

F	1 Phil., Jak.
S	2 Athanas
S	3 Miſ., † Erf.
M	4 Florian
D	5 Gotthard
M	6 Paroizin
D	7 Juvenal
F	8 Stanisl. ☾
S	9 Beat
S	10 Jub., Gord.
M	11 Mamert
D	12 Pankraz
M	13 Servaz
D	14 Bonifaz
F	15 Sophia
S	16 Peregrin ☽
S	17 Kant., Moſ.
M	18 Iſabella
D	19 Potentiana
M	20 Chriſtian
D	21 Konſtantin
F	22 Helena
S	23 Dietrich ☉
S	24 Rogate
M	25 Urban
D	26 Beda
M	27 Luzian
D	28 Auffahrt
F	29 Maximilian
S	30 Hiob ☽
S	31 Exaudi

M	1 Nikodemus
D	2 Marzell
M	3 Erasmus
D	4 Eduard
F	5 Reinhard
S	6 Gottfried
S	7 Pfingſt. ☾
M	8 Pfingſtm.
D	9 Miriam
M	10 Onophrion
D	11 Barnabas
F	12 Baſilides
S	13 Felizitas
S	14 Dreifalt. ☽
M	15 Vitus
D	16 Juſtina
M	17 Gaudenz
D	18 Fronleichn.
F	19 Gervas
S	20 Silver
S	21 Albanus ☉
M	22 10000 Ritter
D	23 Edeltrud
M	24 Joh. Täufer
D	25 Eberhard
F	26 Paulus
S	27 7 Schläfer
S	28 Benjam. ☽
M	29 Peter, Paul
D	30 Pauli Ged.



Bilder aus unserer Umgebung: *Blick auf Mötteli-Schloß*, von Norden.

SCHREIBMAPPE
FÜR DAS JAHR 1908





DREIFARBENDRUCK. Nach dem Gemälde „Liebeswerben“ von Prof. H. v. Bartels.

Chromgravure von C. Angerer & Göschl, Wien.

Druck der Buchdruckerei Zollikofer & Cie. in St. Gallen.

Die unterzeichnete Buch-
und Kunstdruckerei über-
reicht hierdurch ihren werten
Geschäftsfreunden und einem
weiteren Interessenten-Kreise
ihre mit zahlreichen Geschäfts-
empfehlungen hiesiger Firmen
versehene Schreib-Mappe für
das Jahr 1908, in der gewohnt
reichen Ausstattung, mit der
Bitte, ihr das seither freundlich
geschenkte Wohlwollen auch
im neuen Jahre zu erhalten.
Buchdruckerei Zollikofer & Cie.



St. Gallen, im Dezember 1907.



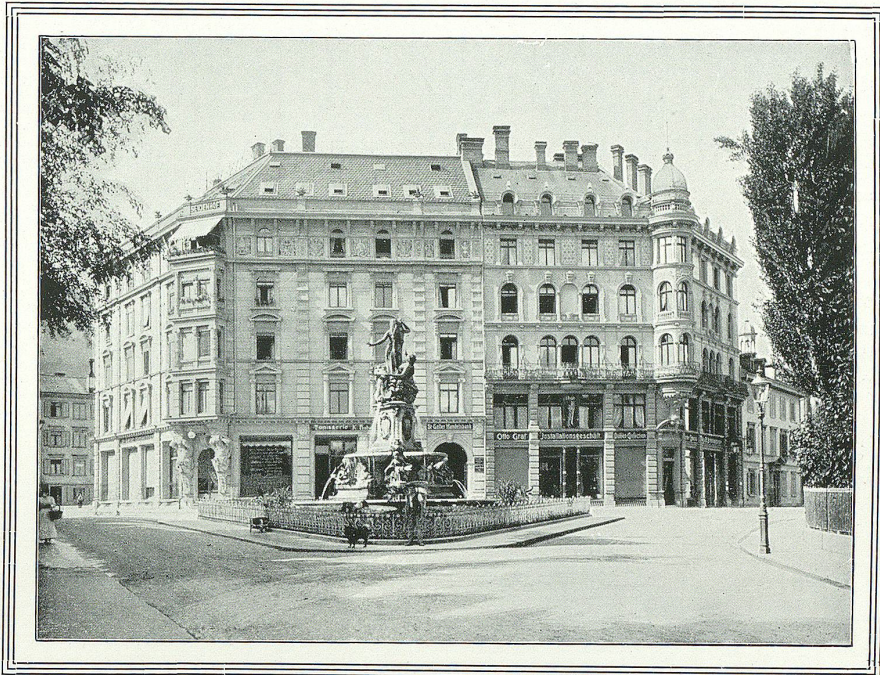
Schweizer. Kreditanstalt

SOCIÉTÉ
DE CRÉDIT
SUISSE

ST. GALLEN

beim Broderbrunnen

Aufbewahrung und
Verwaltung von
offenen Depositen

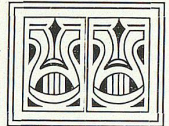


SOCIÉTÉ
DE CRÉDIT
SUISSE

ST. GALLEN

beim Broderbrunnen

Aufbewahrung
von verschlossenen
Depositen



Die Schweizerische Kreditanstalt

empfiehlt sich für alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte, u. a. für die Einrichtung der im Souterrain ihres Bankgebäudes mit den denkbar vollkommensten Sicherheits-Vorrichtungen gebauten

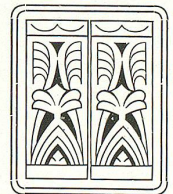
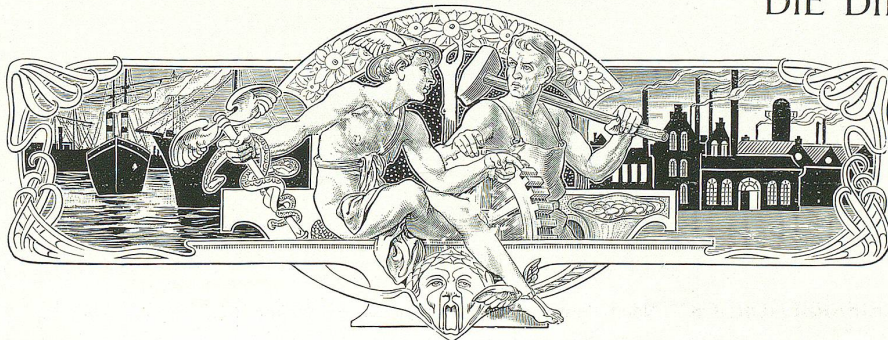
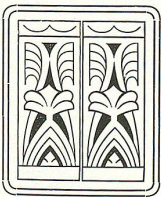
Stahlpanzer-Gewölbe

mit eisernen Schränken und Cassetten zur Verwahrung von Wertsachen aller Art. — Die Fächer (Cassetten) werden zu folgenden Preisen vermietet:

GRÖSSE I						GRÖSSE III					
Höhe	Breite	Tiefe	bis 3 Mon.	3-6 Mon.	6-12 Mon.	Höhe	Breite	Tiefe	bis 3 Mon.	3-6 Mon.	6-12 Mon.
10 cm	30 cm	45 cm	Fr. 5.—	Fr. 10.—	Fr. 20.—	20 cm	30 cm	45 cm	Fr. 10.—	Fr. 20.—	Fr. 40.—
GRÖSSE II						GRÖSSE IV					
Höhe	Breite	Tiefe	bis 3 Mon.	3-6 Mon.	6-12 Mon.	Höhe	Breite	Tiefe	bis 3 Mon.	3-6 Mon.	6-12 Mon.
15 cm	30 cm	45 cm	Fr. 7.50	Fr. 15.—	Fr. 30.—	60 cm	60 cm	45 cm	Fr. 15.—	Fr. 30.—	Fr. 60.—

Mit Reglementen und weiterer Auskunft steht bereitwilligst zu Diensten

DIE DIREKTION.



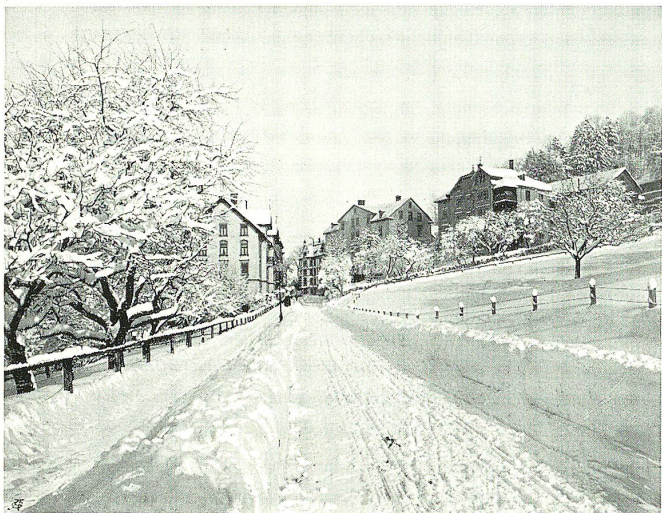
Vom Winter 1907.

Was für reizvolle Landschaftsbilder ein rechter Winter in der Natur hervorzuzaubern und welch' belebenden und stärkenden Einfluß eine gehörige Bewegung in frischer Winterluft auf den menschlichen Organismus, auf Geist und Körper auszuüben vermag, das ist eigentlich erst uns modernen Menschen so recht zum Bewußtsein gekommen, und dieser Erkenntnis verdanken die Winter-Stationen und -Kurorte in den hochgelegenen Talschaften ihr Emporkommen. Es wird nicht mehr lange dauern, und es gehört zum guten Ton, ein paar Wochen im Engadin oder im Berner Oberland in der



Frühlingsanfang im Stadtpark. (Aufgenommen Ende März 1907.)

„Winterfrische“ zugebracht zu haben. . . . Ein Winter, der diese Tendenz förderte und seinem Namen alle Ehre machte, war ohne Zweifel derjenige von 1907; ja, er hat ein strenges Regiment geführt und auch das alte Sprichwort: „Gestrengere Herren regieren nicht lange“ außer Kurs gesetzt; denn seine Herrschaft war eine so dauerhafte, daß die weiße Bescheerung weit über den kalendermäßigen Frühlingsanfang hinaus Dächer und Straßen, Bäume und Sträucher, Wiesen und Wälder vollkommen deckte. Und welch' „anmutiges“ Bild gewährte nicht das Aussehen unseres beliebten Stadtparkes um Frühlingsanfang 1907!



Die Melonenstrasse nach dem grossen Schneefall am 20. Januar 1907.



Der «blaue Himmel» an der Berneck im Winterkleide am 27. Januar 1907.

Was für ein tief winterliches Kleid hatten aber erst die Höhen und Tiefen unserer näheren Umgebung infolge der unheimlichen Schneefälle im Januar 1907 angelegt! Man betrachte sich nur die zwei hier wiedergegebenen Bildchen von der Melonenstraße und von der Berneck mit dem „blauen Himmel“. Etwas von diesem Überfluß wünscht sich manch Einer wohl für die Zeit um Weihnachten, um Schlitten, Schlittschuhe und Skis



Blick auf Stadt und Rosenberg um Frühlingsanfang 1907. (Nach Photographien von Arthur Schneider.)

in Bewegung zu setzen. Im Moment, da wir diese Zeilen schreiben, geberdet sich der Christmonat allerdings wie ein launischer April; ein heulender Föhnsturm bringt in einer Viertelstunde Sonnenschein und Regenschauern. Und doch möchten wir den sportlustigen Weiblein und Männlein zurufen: nurgemach, euer Wunsch wird schon in Erfüllung gehen. Bis dahin tröstet ihr euch vielleicht mit dem hier gebotenen Winter im Bilde.

A. M.